

Kreis = Blatt

des

Königlich = Preussischen Landraths zu Thorn.

No. 7.

Freitag, den 18^{ten} Februar

1842.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Aus dem nachstehend abgedruckten Plan geht hervor, an welchen Tagen und an welchen Orten die eintägigen Uebungen der Landwehr in diesem Jahr im Kreise stattfinden sollen. No. 15.
JN. 803.

Ich ersuche die Wohlöbl. Verwaltungs = Behörden, Dominien und Ortsbehörden, die Landwehrmänner und Kriegsreservisten hiervon genau in Kenntniß zu setzen.
Thorn, den 4. Februar 1842.

Plan

wie die monatlich eintägigen Uebungen pro 1842 abgehalten werden.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| I. Uebungsplatz Thorn. | III. Uebungsplatz Seyde. |
| 3. April Kontroll = Versammlung, | 17. April Kontroll = Versammlung. |
| 1. Mai Exercier = Uebungen, | 22. Mai Exercier = Uebungen, |
| 5. Juni Exercier = Uebungen, | 19. Juni Exercier = Uebungen, |
| 3. Juli Exercier = Uebungen, | 17. Juli Exercier = Uebungen, |
| 2. Oktober Exercier = Uebungen, | 16. Oktober Exercier = Uebungen, |
| 30. Oktober Kontroll = Versammlung. | 13. November Kontroll = Versammlung. |
| II. Uebungsplatz Birglau. | IV. Uebungsplatz Culmsee. |
| 10. April Kontroll = Versammlung, | 24. April Kontroll = Versammlung, |
| 8. Mai Exercier = Uebungen, | 29. Mai Exercier = Uebungen, |
| 12. Juni Exercier = Uebungen, | 26. Juni Exercier = Uebungen, |
| 10. Juli Exercier = Uebungen, | 24. Juli Exercier = Uebungen, |
| 9. Oktober Exercier = Uebungen. | 23. Oktober Exercier = Uebungen, |
| 6. November Kontroll = Versammlung. | 27. November Kontroll = Versammlung. |

Anmerkung: 1. Fällt im Monat Juni die 14tägige Uebung, so cessiren die Sonntags = Uebungen — die letzten Sonntage können jedoch zu freiwilligen Schieß = Uebungen benutzt werden.
2. An den Schieß = Uebungen nimmt nur die Reserve und das I. Aufgebot Theil.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nach der Bestimmung der Königl. Regierung soll der, zwar schon im vorigen Jahre licitirte, aber wegen vorgerückter Jahreszeit nicht in Ausführung gekommene Neubau einer Scheune und eines Vieh = und Pferdestalles auf der katholischen Pfarre zu adl. Plusnig jetzt anderweit an den Mindestfordernden in Entreprise ausgethan werden.

Ich habe demzufolge einen Bietungstermin auf den 23. Februar c. Vormittags 10 Uhr im hiesigen landrätlichen Bureau anberaumt, und lade dazu qualificirte Bauunternehmer mit dem Bemerkten ein, daß die Anschläge nebst Zeichnungen hier eingesehen werden können.
Culm, den 7. Februar 1842.

Königl. Landraths-Amt.

Das den Müller Casimir Labonskischen Eheleuten gehörige, sub No. 39 B. zu Kowalewo belegene Grundstück, wozu nach der Separation 42 Morgen 44 □ Ruthen Preuß. Ländereien incl. 8 Morgen 115 □ Ruthen Wiese gehören, abgeschätzt auf 748 Thlr. 5 Sgr., soll in Termino

den 19ten März 1842

Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle in nochwendiger Subhastation verkauft werden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Besitzer Casimir Labonski und Realgläubiger Johann Daniel Nickel, modo dessen Erben, werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hiedurch vorgeladen.

Thorn, den 12. November 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Zum Verkauf des in Strohsäcken unbrauchbar gewordenen Strohes, einer Parthie alter Ziegelsteine und alter Bretter ist ein Meistgebotstermin auf Dienstag den 22. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr in der Artillerie-Kaserne No. 2. anberaumt, wozu Kauflustige hiedurch eingeladen werden.

Thorn, den 14. Februar 1842.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Nachbenannter Eduard Forne und August Zachel aus Graudenz in Westpreußen, des Verbrechens des Diebstahls schuldig, sind am 8. Februar d. J. von Kommorsk, Amts Neuenburg, entwichen und sollen auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizeibehörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit ersucht, auf dieselben strenge Acht zu haben, und sie im Betretungsfalle unter sicherem Geleit an das Königl. Domainen-Kent-Amt Neuenburg gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, wird ersucht, sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt.

Graudenz, den 9. Februar 1842.

Der Magistrat.

Signalement des Eduard Forne.

Größe 5 Fuß 3 Zoll, Alter 19 Jahr, Religion katholisch, Sprache deutsch, Stand Bediente, Haare blond, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel, Füße gesund.

Signalement des August Zachel.

Größe 4 Fuß 6 Zoll, Alter 15 Jahr, Religion evangelisch, Sprache deutsch, Danziger Dialekt, Gewerbe Büttelrlehrling, Haare gelbblond ins röthliche, Stirn frei, hoch, Augenbraunen weißblond, Augen blaubraun, Nase und Mund klein, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe bleich, Statur klein, stämmig, Füße gesund.

Privat-Anzeigen.

Einen reichhaltigen Vorrath von Mahagony-, als auch von birkenen Möbeln und verschiedenartigen Spiegeln empfiehlt zu billigen Preisen
H. K i e s.

Gedruckt bei D. R. Sege in Thorn.